

# Was kostet Kyudo ?

## Erste Schritte

Ein erstes Kennenlernen von Kyudo ist in unserem Verein für maximal 6 Monate kostenfrei möglich. Bis dahin kann man entscheiden, ob man diesem Weg weiter folgen möchte oder nicht. Spätestens nach 6 Monaten ist eine Vereinsmitgliedschaft erforderlich, da weiterer Versicherungsschutz über Kursangebote nicht möglich ist.

## Materialkosten

Im ersten Jahr kann in der Regel Material des Vereines leihweise verwendet werden. Nach Beginn des Schießens auf volle Distanz wird schrittweise die Beschaffung einer eigenen Ausrüstung erforderlich.

Der Verein stellt keine dauerhaft nutzbare Leihrüstung zur Verfügung. Die Ausrüstung des Vereines dient vorrangig der Ausbildung. Ausrüstung wird nach einiger Zeit für neu Anfangende Kyudoka benötigt.

Der Schießhandschuh ist ein sehr individueller Gegenstand, der sich dem Körper anpasst und nicht einfach mal gewechselt wird.

Es gibt keine Gebühren für die Nutzung der Vereinsausrüstung. Dass sie pfleglich behandelt und in gutem Zustand gehalten wird, sollte selbstverständlich sein.

Es gibt in begrenztem Maße einen Gebrauchtmart für Kyudo-Ausrüstung und manches (\*) kann man selbst bauen. Die folgenden Angaben beruhen auf Preisen im Oktober 2021 für die jeweils einfachste Ausführung in meiner Größe

	Preis Oktober 2021 (€)
Gomuyumi / Zwille	29 (*)
2 Unterhandschuhe	10 (*)
Makiwarapfeil	15 (*)
<b>Beginn des Schießens auf Mato</b>	
6 Pfeile; Befiederung Truthahn	ab 185 (*)
Köcher	52 (*)
Schießhandschuh (einfache Qualität)	265
Giriko (Harzpulver für den Handschuh)	4
Fudeko (Aschepulver für die Bogenhand)	4
Hakama	100
Keiko Gi (Übungshemd)	55(*)
Obi	20

Tabi	17
Bogen Renshin Yonsun nobi	475
[Bogen Jikishin 3 Yonsun nobi]	[645]
Griffleder	6 (*)
3 Sehnen	27
Wickelhülle für Bogen	21 (*)
Innenhülle für Bogen	5 (*)
Bogenendschutz	9 (*)
Tsurumaki (Ring zum Sehne aufrollen)	18 (*)
Kusune (Harz für die Sehne)	6
Diverses Kleinmaterial	20
<b>Summe</b>	<b>1356</b>
Muneate/Brustschutz (nur für Damen]	13 (*)

Die meisten Ausrüstungsgegenstände kann man über 10 Jahre lang verwenden. Ein neuer, stärkerer Bogen wird nach einiger Zeit erforderlich. Man kann den alten Bogen verkaufen, viele behalten ihn aber auch. Sehnen sind Verbrauchmaterial und reißen nach einigen 100 Schuss.

Wenn man in 10 Jahren einmal einen neuen, höherwertiger Bogen kauft wird und pro Jahr 5 Sehnen kauft + einiges Kleinzeug fallen dann insgesamt etwa 25 - 30 €/Monat bzw. 300...360€/Jahr für Materialkosten an.

Japanische Websites bieten relativ zu deutschen Anbietern je nach Kurs des Yen auf den ersten Blick sehr günstige Preise. Hinzu kommen aber beim Import:

- Versandkosten (besonders bei einzelnen Bögen sehr hoch, da Sperrgut)
- Darauf 19% Einfuhrumsatzsteuer
- auf Sis Summe von Kaufpreis und Einfuhrumsatzsteuer bis 25% Zoll

### **Vereinsmitgliedschaft**

Die Kosten sind je nach Verein unterschiedlich. Vereine, die ein eigenes Dojo betreiben, haben notwendigerweise höhere Beiträge. In unserem Verein:

- 20€ Aufnahmegebühr einmalig
- 115 € Jahresbeitrag des Vereines
- Jahressichtmarke des Deutschen Kyudobundes

### **Fahrtkosten für das Training**

Fahrtkosten sind stark von Entfernung zum Wohnort, Transportmittel und Häufigkeit der Trainingsteilnahme abhängig.

Bei mir sind es >100 € monatlich bei 0,30€/km. Ich war selbst erstaunt, wie viel höher die Fahrkosten in Relation zu den Materialkosten sind. Manchmal sind Fahrgemeinschaften möglich.

### **Prüfungen und Seminare**

Die Vereine versuchen, Prüfungen und Veranstaltungen für Jeden erschwinglich zu halten. Meist sind die Fahrtkosten auch hier der Löwenanteil. In vielen Fällen wird eine kostengünstige Übernachtung im Dojo angeboten.

Nach der Einführungsphase ist mindestens 2-3 mal im Jahr Teilnahme an Seminaren, Wettkämpfen oder Prüfungen einzukalkulieren. Es geht langfristig nicht nur allein mit dem Übungsleiter im eigenen Dojo. Nach den ersten Schritten muss man in die Welt hinaus.

Man kann die Teilnahme an solchen Veranstaltungen zeitlich den eigenen finanziellen Möglichkeiten anpassen, ganz ohne wird es nicht gehen...

Für mehrtägige Seminare mit japanischen Lehrern kommen schon höhere Kosten zusammen, schließlich fallen hier Flugkosten und Übernachtungen für die Lehrer an.

Prüfungen zu den 5 Kyu-Graden sind mit ca. 10-20 € + Verpflegung und Anfahrt und Übernachtung günstig; Übernachtungen im Dojo kosten (falls angeboten) meist um 10€ incl. Frühstück. Im Prinzip kann man ab dem 3. Kyu an allen Veranstaltungen teilnehmen.

Dan-Graduierungen kosten mehr. Sie werden einmal jährlich mit einem 2-3-tägigen Seminar in Europa angeboten. Die Kosten sind hier

- Anfahrt
- Übernachtung im Hotel o.ä.
- Kursgebühren
- 10€ für eine Registriernummer der ANKF / Jahr
- Prüfungsgebühren
- Gebühren für die Graduierung bei bestandener Prüfung (diese steigen mit zunehmender Graduierung)

Viele Kyudoka bestehen den 1. und 2. Dan ja nach gezeigten Fähigkeiten schon beim ersten Mal, danach steigt die Quote nicht bestandener Prüfungen deutlich an.